



Reinigung und Instandhaltung

Rekonstruierter Marmor ist widerstandsfähig, pflegeleicht und behält auch bei starker Belastung lange Zeit sein ursprüngliches Aussehen. Die Fliese aus rekonstruiertem Marmor wird im Inneren von sehr feinen, unsichtbaren Kapillaren durchzogen, die die Variation der Feuchtigkeit zulassen. Beim Verlegen und Einbringen der Fugen bildet sich auf der Fliesenoberfläche ein Film aus Zementleim. Gleichzeitig bildet sich auf dem Überschusswasser des Verlegemörtels und auf der Restfeuchte des Verlegewassers eine dünne Kalkschicht (Ausblühungen). Der auf dem verlegten Boden stattfindende Prozess hat das Erscheinungsbild der gewählten Musterfliese verändert und erst durch die richtige Erstgrundpflege wird die ursprüngliche Optik der Fliese wieder hergestellt.

Vermeiden Sie den Kontakt mit Produkten wie Essig, Wein, Zitronensaft oder Sanitärreinigern (pH < 7). Sie sind säurehaltig und können die Oberflächen beschädigen. Auch stark alkalische (pH > 10) und Lösungsmittel oder Scheuermittel können die Oberflächen beschädigen.

Grundreinigung

Wenn die großen Bauarbeiten, darunter auch das Verputzen der Innenwände, abgeschlossen sind, ist die erste Grundreinigung der erste Schritt zur Instandhaltung.

Durch die Grundreinigung wird der Baustellenschmutz sowie Zementleim- und Kalkrückstände beseitigt. Nachdem der Bodenbelag trocken gekehrt und eventuell der gröbste Schmutz entfernt wurde, muss der Bodenbelag nach einer gründlichen Reinigung mit Bürsten und neutralen Reinigungsmitteln gründlich gebürstet werden.

Behandlung

Nach dem Trocknen hat der gut gereinigte Belag einen schönen Glanz.

Es gibt viele Möglichkeiten für die Pflegebehandlung, die traditionellste Methode besteht darin, mit mit Wasser verdünnter Flüssigseife zu waschen. Nach der Erstpflege benötigt der so behandelte Boden zwei bis drei Monate, bis er die endgültige Farbe erreicht. Durch die Verwendung einer neutralen Flüssigseife, die auf einen trockenen und sauberen Bodenbelag gegeben wird, ist es möglich, sowohl die Reinigungs- als auch die Pflegewirkung zu erzielen.

Die zweite Methode ist die Behandlung mit Wachs (etwa drei Monate nach dem Legen aufzutragen). In diesem Fall werden verdünnte Wachse auf den Boden aufgetragen und schon bei der ersten Pflegebehandlung erscheint die Oberfläche glänzend. Nach der ersten Reinigung empfiehlt sich eine Schutzbehandlung mit einer Imprägnier-Versiegelung, um die Fleckenbeständigkeit zu erhöhen und die Reinigung zu erleichtern. Vor dem Verfugen und zur Imprägnierung muss der Terrazzo trocken sein. Es ist notwendig, das Material und die Mörtelfeuchte trocknen zu lassen. Wir raten zu einer Wartezeit für die völlige Trockenheit von ca. 4 bis 6 Wochen. Diese Wartezeiten sind ungefähre Angaben und können je nach Witterung und Projektumständen variieren. Vor dem Versiegeln der Oberflächen empfiehlt sich eine erneute Reinigung mit einer Trockenzeit von ca. 24 Stunden, um alle Schmutzrückstände zu entfernen.

Achtung: Es ist sehr wichtig, unbehandeltes Material zu verlegen. Eine Imprägnierung des Materials vor der Verlegung wird nicht empfohlen, da die Feuchtigkeit von Terrazzo und die von Mörtel nicht gleichmäßig trocknen können. Nach der Verlegung kann die Fremdfuchte nur durch die offenen Fugen trocknen. Die möglichen Folgen einer ungleichmäßigen Feuchtigkeitsabtrocknung können sein: Farbunterschiede und Verformungen mit Rissbildung. Außerdem bleiben bei einer Imprägnierung vor der Verlegung die Fugen unbehandelt und es ist daher eine Nachbehandlung erforderlich. Für eine regelmäßige Reinigung empfehlen wir, nur heißes Wasser mit einem pH-neutralen Reinigungsmittel ohne Zusätze zu verwenden.

Ordentliche Wartung

Jede Reinigung besteht aus Reinigen plus Pflegen. Bei der Reinigung soll der gesamte Schmutz entfernt werden, während bei der Pflege ein neuer glänzender Film aufgetragen wird.

Es ist wichtig, die Reinigung nicht mit sauren Reinigungsmitteln durchzuführen, die die Eigenschaften des Belags kennen, sondern mit leicht fettenden alkalischen. Saure Reinigungsmittel verursachen eine unerwünschte Oberflächenrauigkeit, die die Anhaftung von Schmutz erhöht und Schäden verursacht.

Regelmäßige Wartung

Eine wichtige Sache ist, weiterhin dieselben Produkte zu verwenden, die für die Grundpflege verwendet wurden. Bei Verwendung von Flüssigseifen muss der Bodenbelag folglich mit Flüssigseife behandelt werden. Wenn Wachse verwendet werden, werden diese Substanzen auch für die Reinigung und Pflege verwendet.

Einsatz von Maschinen

Offensichtlich werden für Oberflächen spezielle Maschinen zur Reinigung und Pflege eingesetzt. Diese Maschinen spritzen normalerweise Wasser mit den oben erwähnten Zusätzen auf Bürsten.

Es ist notwendig, natürliche Bürsten oder Nylonbürsten auf die richtige Weise zu verwenden.

Natürliche Bürsten geben einen besseren glänzenden Effekt. Bei geschliffenen Böden sollte man wegen der hohen Schleifwirkung besser auf zu harte oder besonders behandelte Bürsten verzichten, da es sonst zu Schäden am Bodenbelag aus rekonstruiertem Marmor kommen kann.